

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 200**

**B e r i c h t  
des Magistrats  
betreffend Zuverlässigkeit der Postfiliale Am Markt**

Mit der Drucksache Nummer 148 wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Dezember 2016 beschlossen, dass der Magistrat zeitnah Gespräche mit der Deutschen Post mit dem Ziel führt, dass die Öffnung der Postfiliale „Am Markt“ dauerhaft und durchgängig gewährleistet werden kann.

Mit dem regional verantwortlichen Politikbeauftragten der Deutschen Post AG erfolgte am 15. Februar 2017 ein Gesprächstermin unter Beteiligung von Bürgermeister Klaus Schindling. In dem Gespräch wurde von Seiten der Deutschen Post AG darauf hingewiesen, dass die Deutsche Postbank AG der Betreiber der Filiale Am Markt ist. Die Deutsche Post AG habe Kooperationsverträge mit der Deutschen Postbank AG. Diese Verträge sehen vor, dass Postdienstleistungen im Auftrag der Deutschen Post AG durch die Deutsche Postbank AG angeboten werden. Für den Betrieb der Filiale – und somit auch für die Einhaltung der Öffnungszeiten – sei die Deutsche Postbank AG verantwortlich.

Mit dem zuständigen Filialbetriebsleiter der Postbank Filialvertriebs AG fand am 15. März 2017 ein Gesprächstermin statt – ebenfalls unter Beteiligung von Bürgermeister Schindling. Ergebnisse dieses Gesprächs waren, dass der Standort des Postbank-Finanzcenters Am Markt 11 – 13 beibehalten wird und die Filiale zunächst befristet personell verstärkt werden soll. Weiterhin werden die Öffnungszeiten künftig geändert, und zwar montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie samstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

....  
Mit der Personalaufstockung und einer Anpassung der Öffnungszeiten soll nach Auskunft der Filialbetriebsleitung eine zuverlässige Öffnung der Filiale gewährleistet werden.

Zusätzlich zu dem Gespräch mit dem für das Postbank-Finanzcenter Am Markt 11 – 13 zuständigen Filialbetriebsleiter, wurde von Bürgermeister Schindling der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Postbank AG schriftlich um eine Stellungnahme

gebeten. In dem Antwortschreiben teilte die Deutsche Postbank AG unter anderem folgendes mit:

*„Wir verantworten in unserem Filialgebiet 19 Filialen mit ca. 200 Mitarbeitern. Dabei müssen wir neben unseren Kunden auch die Belange unserer Mitarbeiter berücksichtigen, sowie gesetzliche Vorgaben und Vereinbarungen mit unserem Sozialpartner einhalten. Nach Abwägen von allen Vor- und Nachteilen mussten wir uns leider in einigen Fällen für die temporäre Nichtöffnung der Filiale in Hattersheim, auch wenn es uns nicht leicht gefallen ist, entschließen.*

*Sie erwarten zu Recht eine verlässlich geöffnete Filiale. Wir sind uns der Lage bewusst und hoffen, dass sich diese bald entspannt und wir wieder zuverlässig für Sie da sein werden. Wir tun alles dafür, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Zur Zeit arbeiten wir an einer Lösung, die alle Seiten auf Dauer zufrieden stellen soll.“*

Hattersheim am Main, 11. April 2017  
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung -

Klaus Schindling  
Bürgermeister